

# Immobilienboom an der Ostseeküste

**Lübeck - Die norddeutschen Urlaubsgebiete stehen vor einem neuen Boom. Noch nie wurde so viel Geld in Ferienimmobilien investiert. "Wir erleben eine Welle von Investitionen an der Ostsee", sagt der Immobilienexperte der Dresdner Bank, Thomas Beyerle.**

Allein an der Ostseeküste zwischen Lübeck und Rügen entstehen 15 Wohnpark-Projekte, die jeweils zwischen 20 und 100 Ferienwohnungen beherbergen. Aber auch in Schleswig-Holstein sind gewaltige Projekte in Planung oder bereits in Bau: Allein auf dem Priwall werden inklusive der neuen dänischen Ferienanlage insgesamt 3000 Urlauber-Betten geschaffen, die die jährlichen Übernachtungszahlen in Travemünde (460 000) im nächsten Jahrzehnt um 80 Prozent steigern und fast eine Million Euro zusätzlich an Übernachtungskurtaxe in die Kassen spülen sollen.



An der Ostseeküste wird - wie zum Beispiel in Boltenhagen - viel gebaut: Vor allem die Ferienimmobilien sind im Trend, sagen Experten. Foto: Andreas Meyer, LN

Mehr zu dem Thema am Sonntag in den Lübecker Nachrichten und auf LN Online

In-online/lokales vom 06.10.2007 15:00

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2231600>